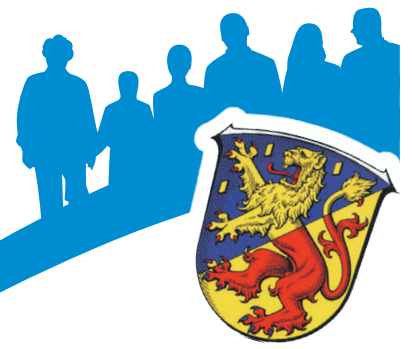


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 3 | Nr. 7
Freitag, 16. Februar 2018

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Fassenacht in Hohenstein



Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,
die hier gezeigten Bilder sind eine kleine Auswahl der Kappensitzungen in Breithardt, Burg-Hohenstein, Holzhausen über Aar, Born, Hennethal und Steckenroth. Auf allen Veranstaltungen wurde ausgelassen die fünfte Jahreszeit gefeiert. Dies ist nur möglich, weil viele Menschen im Hintergrund, wie auch auf der Bühne die Vorbereitungen treffen und sich ehrenamtlich engagieren. Die Gemeinde Hohenstein dankt allen für ihr Engagement, die vortrefflichen Beiträge und gelungenen Darbietungen. Der Hohensteiner Fassenacht ein dreifach donnerndes HELAU!

Ihr Daniel Bauer, Bürgermeister

» Aus unserer Gemeinde

■ Löschwasserprüfung in Hohenstein

Zur Überprüfung der Löschwassermenge aus dem Trinkwassernetz werden in den einzelnen Ortsteilen Messungen durchgeführt.

- Breithardt** 19., 20.+21. Februar
- Burg-Hohenstein** 21.+22. Februar
- Holzhausen** 22.+23. Februar

Hierbei kann es zu kurzzeitigen Druckschwankungen und zur Trübung des Trinkwassers kommen, die jedoch keine gesundheitsbeeinträchtigende Wirkung hat.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis für den Fall, dass eine vorübergehende Beeinträchtigung in der Versorgung eintreten sollte.

Ihr Wasserwerk

■ Vorschläge zur Wahl von Schöffinnen und Schöffen

sowie zur Wahl von Jugendschöffinnen und Jugendschöffen

Im ersten Halbjahr werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 8 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Bad Schwalbach und Landgericht Wiesbaden als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffnamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit aberlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffnamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) und für das **Amt eines Jugendschöffen** bis zum 20. März beim Bürgerbüro der Gemeinde Hohenstein, (Tel.: 06120/2926). Ein Formular und weitere Informationen können von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

■ Braadert feiert - 600 Jahre Stadtrechte Breithardt



1418 - 2018
600 Jahre
Stadtrechte Breithardt

Es ist bald soweit. Der **Breithardter Abend** steht vor der Tür. Am **10. März** wollen wir in der Breithardter Gemeindehalle groß feiern. Jetzt wird es Zeit sich die Karten im Vorverkauf zu sichern, denn erfahrungsgemäß sind sie schnell vergriffen.

Am Montag, **19. Februar** um 09.00 Uhr beginnt der **Vorverkauf**.

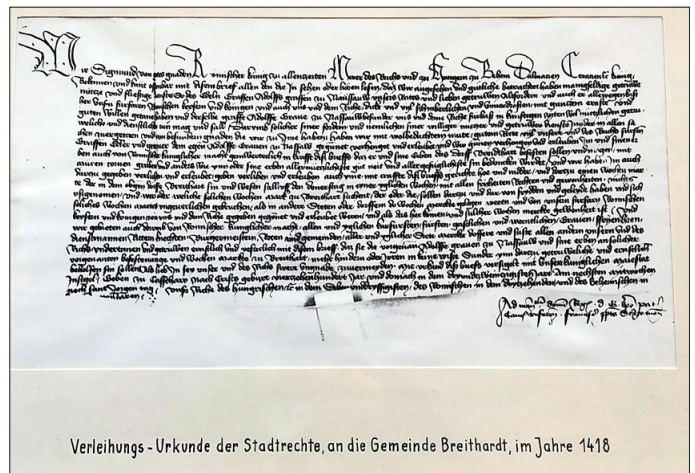
Die Karten hierzu gibt es im Multishop Watzal in Breithardt, Langgasse 10. Öffnungszeiten: Montag, 19.02.: 09.00 -12.00 und 15.00 -20.00 Uhr. Am Di, Do u.Fr.:

09.00 -12.00 u.15.00 -18.00 Uhr. Die maximale Abgabe pro Person sind 12 Karten. Eine Eintrittskarte kostet 5,00 Euro. Die Tische sind nummeriert und reserviert. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte ist auch eine Gewinn-Verlosung eingeschlossen. Und es gibt noch eine Überraschung am Eingang: Jeder Kartenbesitzer erhält eine extra geprägte „Braaderter 5-Taler-Gedenkmünze“.

Den geselligen Teil bestreiten die Breithardter Vereine. Für Gesang und Musik sorgt die Sängervereinigung Breithardt, die Quintessenz, der Jugendchor Quincies, der Posaunenchor und der Gospelchor Bright Hearts. Tänze zeigt der TuS mit den Gruppen „Sparkle Motion“ und „Shenti“. Sketche steuern die Landfrauen und die Jugendfeuerwehr bei. Am Sonntag, **11. März um 11.00 Uhr ist ein Frühschoppen** in der Halle bei freiem Eintritt mit der Band „Strinz“. Sowohl am Vorabend als natürlich auch am Frühschoppen gibt es rustikales Hessisches Essen sowie die passenden Getränke.

Die Festschrift liegt am Breithardter Abend und auch später noch zum Verkauf bereit. Das Organisations-Team hat darin den historischen Hintergrund der Stadtrechts-Verleihung aufgearbeitet und allerhand Wissenswertes über Breithardt gestern und heute zusammengetragen. Aufgelockert wird die Festschrift durch viele alte und neuere Bilder.

Parallel hierzu gibt es eine umfangreiche Bilderausstellung im Grünen Raum der Alten Schule.



Verleihungs-Urkunde der Stadtrechte, an die Gemeinde Breithardt, im Jahre 1418

In den Privatsammlungen Breithardter Bürger fanden sich viele historische Bild-Schätzchen der letzten 100 Jahre. Auch Alt-Bürgermeister Bernd Krause konnte viele Bilder aus seiner Amtszeit beisteuern. Zusammen mit Kurt Weber zeichnet er verantwortlich für die Ausstellung, die ab dem Festwochenende eine Woche lang ohne Eintritt zu besichtigen ist.

Die Öffnungszeiten sind: Samstag, 10. März 15.00 - 18.00 Uhr, Sonntag, 11. März 11.00 - 18.00 Uhr und Mo, Di, Mi, Do bis Freitag, 16. März jeweils von 15.00 - 20.00 Uhr.

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**



Fahrer/innen

für das

Hohensteiner Bus'je

Neben einer gültigen Fahrerlaubnis (Klasse B), einem kunden- und serviceorientierten Wesen, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit wird auch die Bereitschaft zur Ableistung von Diensten zu ungünstigen Zeiten vorausgesetzt.

Idealerweise verfügen Sie bereits über einen Führerschein zur Fahrgastbeförderung.

Es handelt sich um eine **geringfügige Beschäftigung** im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IV). **Eingruppierung und Vergütung erfolgen gemäß TVöD.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **28. Februar 2018** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein
oder per Email an
eva.boecher@hohenstein-hessen.de.**

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen Frau Jadatz (06120/2920) oder Frau Böcher (06120/2942) zur Verfügung.

Lust auf eine neue Herausforderung?

Die Gemeinde Hohenstein mit ihren 6.630 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.



Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 - 6 Jahren betreuen, suchen wir in Teilzeit (36,0 sowie 15,0 Stunden/Woche)

eine/n Erzieher/Erzieherin,

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte, die

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein Auge für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind.

Das können wir Ihnen bieten:

- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag bis 31.07.2018,
- Bezahlung nach TVöD VKA SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- Einstellung ab sofort,
- engagierte Kolleginnen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **02.03.2018** an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein.**

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Herr Aßmann, Tel. 06120/2944..



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/290



Seit **12. Januar** dient dieser Bus (s.h. Foto) vorübergehend als Ersatz für das „Hohensteiner Bus'je“ und wird Sie zu Ihren gewünschten Zielen befördern.

Die Fahrzeiten sind wie bisher gewohnt:

Montag bis Donnerstag:
..... 07.30 bis 24.00 Uhr

Freitag: 07.30 bis 02.00 Uhr

Samstag: 18.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag: 15.30 bis 22.00 Uhr

Ein neues Fahrzeug wird uns im Frühjahr zur Verfügung stehen.

Wir wünschen allseits gute Fahrt!

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck:

- Bushaltestelle

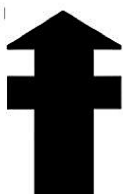
In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salonthater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad

Fortsetzung auf Seite 5



„LIMES IM HOFGUT“

**DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.**

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

Vorverkauf von Tageskarten



Tageskarten für die Landesgartenschau Bad Schwalbach vom 28.04.-07.10.2018 erhalten Sie ab sofort bei der Gemeinde Hohenstein ausschließlich im Bürgerbüro bei Frau Gutperl oder Ordnungsamt Herrn Rejszer Zimmer: 0.10

Folgende Kategorien stehen Ihnen zur Verfügung:

Kategorie	Preis Vorverkauf	Anmerkung
Erwachsene	17,00 €	
Erwachsene ermäßigt	15,00 €	Studierende, Auszubildende, Schüler, Empfänger von Arbeitslosengeld I & II sowie Grundleistungen, Bundesfreiwilligendienstleistende & freiwillige Wehrdienstleistende, Inhaber einer Ehrenamtskarte und Personen ab einem Grad d. Behinderung (GdB) von 50. (Amtliche Nachweise sind vorzulegen) Sofern lt. Behindertenausweis eine Begleitperson erforderlich ist, hat diese freien Eintritt. Achtung: die Begleitperson bekommt keine Tageskarte im Vorverkauf, sondern <u>nur an der Tageskasse</u> .
Familie I	23,00 €	1 Erwachsener plus eigene Kinder oder Enkelkinder bis einschl. 17 Jahre
Familie II	40,00 €	2 Erwachsene plus eigene Kinder oder Enkelkinder bis einschl. 17 Jahre
Kind	8,00 €	(ab 6 - 17 Jahre) bis einschl. 5 Jahre frei in Begleitung einer Aufsichtsperson
Senioren	15,00 €	Jahrgang 1955 und früher ACHTUNG: Dieses Ticket ist nur Montag bis Freitag gültig

Allgemeine Hinweise:

- Tageskarten sind an einem beliebigen Tag zwischen dem 28.04. und 07.10.2018 einsetzbar.
- Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt in Begleitung einer volljährigen Aufsichtsperson.
- Seniorenticket für Personen die Jahrgang 1955 oder älter sind ist nur von Montag bis Freitag gültig.

Fortsetzung von Seite 3

- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal
- **In Taunusstein-Watzhahn:**
- Bushaltestelle
- **In Taunusstein-Wingsbach:**
- Bushaltestelle
- **In Aarbergen-Michelbach:**
- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Freitags ab 18.00 Uhr sowie an den Wochenenden werden ALLE Aarbergener Ortsteile angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 oder 2929 entgegengenommen. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 08/2018	23.02.2018	19.02.2018
KW 09/2018	02.03.2018	26.02.2018
KW 10/2018	09.03.2018	05.03.2018

Allgemeine Redaktion: Frau Held

Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas, Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03; Erdgeschoss (links)

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

Tel. 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Bürgerservice

■ Abholung von Personalausweisen und Reisepässen

Personalausweise die bis zum **26. Januar** und Reisepässe die bis zum **19. Januar**

beantragt wurden können im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 07.30 bis 11.30 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr
 Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
 abgeholt werden.

Wir weisen diesbezüglich darauf hin, dass bei der Abholung die alten Ausweise bzw. Reisepässe, soweit vorhanden, mitzubringen sind.

Bitte beachten Sie, dass der Personalausweis nur dann abgeholt werden kann, wenn Sie den PIN-Brief der Bundesdruckerei erhalten haben. Die Abholung des Ausweises/Passes ist auch mit einer Vollmacht möglich.

Bei der Vollmacht zur Abholung eines Personalausweises ist darauf zu achten, dass der Vollmachtgeber auch den Empfang des PIN-Briefes bestätigt.

■ Neubeantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Für die Beantragung eines neuen Bundespersonalausweises und/oder Reisepasses ist es erforderlich, dass der Antragsteller persönlich erscheint. Hierfür sind folgende Dokumente vorzulegen:

- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass
- aktuelles biometrietaugliches Passfoto
- Geburts- bzw. Heiratsurkunde, sofern noch kein Ausweis/Pass vorhanden ist oder der bisherige Ausweis/Pass nicht von der Gemeinde Hohenstein ausgestellt wurde

Die Bearbeitungsdauer liegt zur Zeit für Personalausweise bei zwei bis drei Wochen, für Reisepässen bei vier bis fünf Wochen.

» Wir für Hier - Kommunalen Klimaschutz in Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein



11. Repaircafé der Klimaschutzgemeinden Aarbergen, Heidenrod, Hohenstein am 20.01. in Aarbergen - Daisbach im Haus der Vereine

Diesmal gastierte das Repair-Café auf Wunsch der Gemeinde Aarbergen erstmals in Daisbach.

Jede neue Örtlichkeit bedeutet neue Herausforderungen für die Organisation. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch Ortsvorsteher und Chorgemeinschaft Daisbach und des frühzeitigen Erscheinens des Teams konnten wir pünktlich um 14.00 Uhr starten. Trotz Regenwetters und Vorhersage von starken Schnellfällen hatten sich 13 Aktive eingefunden, 11 Reparateure und 2 Organisatorinnen. Die Besucher des Repair-Cafés kamen überwiegend aus Aarbergen und brachten zahlreiche Elektrogeräte, von Lampen über Kaffeemühle bis Akkulaubblätter, aber auch Elektronik, z.B. Radiowecker, Videorecorder mit Klebearbeiten wurden an Puppenbett und Puppenwagen durchgeführt. Der Reparaturserfolg war überdurchschnittlich hoch, weil die Geräte meist nicht sehr alt waren und spezielle Ersatzteile nicht benötigt wurden.



Werner Tyslik hier mit einer Stehlampe, die er wieder funktionsfähig machen soll, assistiert von Dieter Becker, den man hier leider nur anhand des Namensschildes identifizieren kann. Dann ist da noch ein defekter Computer. Beim Start können keine Daten von der Festplatte gelesen werden. Hoffentlich kein Problem für den Heidenroder IT-Fachmann Michael Dittrich. Er stellt erst einmal nach Entfernen des Gehäuses jede Menge Staub

fest, berät sich dann mit Ulrich Chilian. Die Beiden sind sich einig, dass der Staub erst einmal weg müsse, der PC möglicherweise ein thermisches Problem haben könnte. Bei so viel Staub, zumal im geschlossenen Raum, muss ein Staubsauger her. Die freundlichen Gastgeber von der Daisbacher Chorgemeinschaft können uns leider nicht weiterhelfen, wissen nicht wo ein Staubsauger zu finden sein könnte. Aber unsere Reparateure kapitulieren natürlich nicht vor Staub, verpesten aber auch nicht für alle den Raum.

Also fährt Herr Chilian nach Hohenstein um seinen eigenen Staubsauger zu holen. Bei sehr viel Andrang oder weniger Reparateuren hätten wir uns diesen zeitraubenden Aufwand vermutlich nicht leisten können. Nach der Reinigung konnte Michael Dittrich das defekte Dateisystem, das sich als ursächlich für das Problem Daten zu lesen herausstellte, reparieren.



Ulrich Chilian und Paul Clemens schauen noch gespannt, ob wirklich alles in Ordnung ist, während sich Michael Dittrich schon über die gelungene Reparatur freut.

Um für einen ähnlichen Fall besser gerüstet zu sein, müssen wir unserem Equipment dringend einen Staubsauger hinzufügen. Auch ein kleiner mobiler Kompressor sollte vielleicht von den Spendengeldern angeschafft werden, ein Thema für das nächste Organisationsstreffen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und freuen uns schon jetzt auf unsere nächsten Herausforderungen am 03.03. in Heidenrod-Laufenselden.

» Aus den Kindertagesstätten



Tischbasar

Aubachhalle Strinz - Margarethä

24. Februar 2018

Kinderkleidung 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Schwangereneinlass ab 13.30 Uhr

Einlass für Verkäufer ab 12.00 Uhr

8€ je Tisch

Für Getränke, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist gesorgt.

Weitere Infos und Reservierungen unter:
06128 - 1724 (Kindergarten), 06128 - 857392 (Fam. Deisinger)
0163-3725406 (Fam. Rustler) ab 15:00,
0151-20164904 (Fam. Hänel) ab 20:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kindergarten „Villa Wackelzahn“

Die Standgebühren kommen dem Kindergarten „Villa Wackelzahn“ zugute!

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein** anzumelden, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

■ Ferienkindergarten

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt

Ostern 26.03. bis 30.03.2018
Sommer 22.06. bis 13.07.2018
Herbst 04.10. bis 05.10.2018
Weihnachten 24.12. bis 02.01.2019

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Sommer 22.06. bis 13.07.2018
Herbst 01.10. bis 05.10.2018
Weihnachten 21.12. bis 04.01.2019

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Ostern 02.04. bis 06.04.2018
Sommer 22.06. bis 13.07.2018
Weihnachten 21.12. bis 01.01.2019

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Ostern 26.03. bis 30.03.2018
Sommer 16.07. bis 06.08.2018
Herbst 01.10. bis 05.10.2018
Weihnachten 21.12. bis 01.01.2019

Kindertagesstätte Born

Ostern 02.04. bis 06.04.2018
Sommer 16.07. bis 03.08.2018
Herbst 01.10. bis 02.10.2018
Weihnachten 24.12. bis 02.01.2019

Ferienkindergarten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt, sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“.

Die **Anmeldefomulare** für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an:

Ostern: 23.02.2018
Sommer: 11.05.2018
Herbst: 05.10.2018

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können **nicht** mehr berücksichtigt werden!

» Schulnachrichten

■ Geschwister-Grimm-Schule Hohenstein

Anmeldung zur Schulaufnahme 2019/2020

Wir freuen uns über die Schulanmeldung für alle Pflicht- und Kannkinder sowie zurückgestellten Kindern in der Zeit vom **16. bis 20. April** in unserer Schule.

Pflichtkinder (Geburtsjahrgänge 2012/2013) sind:

- alle Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2012 bis 01. Juli 2013 geboren sind
- noch nicht eingeschulte Kinder älterer Jahrgänge
- nicht schulfähige Kinder dieser Jahrgänge

Vorzeitige Einschulung (Geburtsjahrgänge 2013/2014)

- Kinder, die in der Zeit vom 02. Juli 2013 - 31. Dezember 2013 (Gruppe I)
- oder vom 01. Januar 2014 bis 01. Juli 2014 (Gruppe II)

geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch die erforderliche Reife besitzen. Über die vorzeitige Einschulung entscheidet die Schule.

Die Eltern aller Pflichtkinder erhalten Anfang März über die Kindergärten oder den Postweg von der Schule eine Einladung für einen persönlichen Anmeldetermin, den sie gemeinsam mit ihrem Kind wahrnehmen. Mitzubringen ist eine Kopie der Geburtsurkunde.

Eltern, die eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen (Kann-Kinder) oder Eltern deren Kinder **keinen** Hohensteiner Kindergarten besuchen, melden sich bitte bis zum 02. März in der Schule Tel. 06120/4987.

» Wir gratulieren

■ Wir gratulieren

Ortsteil Breithardt

Inge Spitz, Tannenstr. 12 zum **83. Geb.** am 19.02.
Reiner Hieß, In der Au 3 zum **70. Geb.** am 22.02.
Maria Köhler, Adolfstraße 1 zum **83. Geb.** am 22.02.
Hildegard Schmidt, Schöne Aussicht 18 zum **81. Geb.** am 24.02.

Ortsteil Holzhausen ü. Aar

Elfriede Gottwald, Hirsenstr. 1 zum **83. Geb.** am 19.02.
Maries Reim, Steinweg 22 zum **72. Geb.** am 22.02.
Franz Stelczammer, Burggäßchen 3 zum **78. Geb.** am 22.02.
Josef Stelczammer, Festerbachstr. 59 zum **78. Geb.** am 22.02.
Karin und Gerhard Grätzer, Festerbachstr. 39 zur **Goldenen Hochzeit** am 23.02.

Ortsteil Strinz-Margarethä**Karl Lehmann**, Fichtenstr. 14 zum **85. Geb.** am 19.02.**Ulrike Schmidt**, Am Welschbach 3 zum **71. Geb.** am 20.02.**Ursula May**, Schulstraße 30 a zum **77. Geb.** am 24.02.**Johann Wich**, Fichtenstr. 11 zum **70. Geb.** am 25.02.**» Jung sein in Hohenstein****■ Sommerfreizeitprogramm für Kinder und Jugendliche**

Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet auch in diesem Jahr in Kooperation mit der vhs Rheingau-Taunus e.V. ein Sommerfreizeitprogramm für Kindern und Jugendliche in den hessischen Ferien an. Die Programme liegen zur Abholung im Rathaus der Gemeinde Hohenstein bereit. Wer will kann es sich aber auch auf der der Homepage www.hohenstein-hessen.de herunterladen.

■ Spannendes Programm des Jugendbildungswerks

Mal etwas anderes machen? Dann schaut Euch doch mal das Programm des Jugendbildungswerks an. Das Programmangebot findet Ihr auf der Seite der Gemeinde Hohenstein unter „Aktuelles“. Anmeldungen können ab sofort jederzeit erfolgen. Es enthält Bildungsangebote, kulturelle aber auch solche, die einfach nur Spaß ma-

chen: Oper-, Festspiel- und Musicalbesuche neben einer Entdeckungstour zum „Glück“. Es gewährt Einblicke ins Trainingscenter der Lufthansa und in die Arbeit des ZDF in Mainz. Vielleicht hat aber jemand Lust dazu, mit auf eine Bildungsreise nach Hamburg zu kommen oder eine Lama-Tour zu unternehmen.

Fragen? Veranstalter und Ansprechpartner ist das Jugendbildungswerk, Telefon 06124/510211 oder -384 oder Ihr sendet eine E-Mail an beate.sohl@rheingau-taunus.de oder rita.wollner@rheingau-taunus.de.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.**Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen Konditionstraining - Rope Skipping**

Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet vierzehntägig für **Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren und älter (samstags)** von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt. Weitere Infos und Teilnahme nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889. Einfach mal reinschnuppern. Die nächsten Treffen finden am 17. Februar und 03. März statt.

Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Planen Sie schon jetzt die Kindergeburtstage für Frühling/Sommer/Herbst 2018 - feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Christine Ott den Termin und das Programm ab. Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 8 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Älter werden in Hohenstein**■ Hohensteiner Wanderkreis**

Pünktlich zum Starttermin des Hohensteiner Wanderkreises um 14.00 Uhr schaffte es die Sonne am Donnerstag, 08. Februar den ansonsten verbreiteten Nebel bei Born zu durchbrechen. So freuten sich die 31 Wanderwilligen nicht nur auf eine gemeinsame Tour, sondern auch über Strahlen des Zentralgestirns. Mit dem Genuss von mehr Sonne nahm man auch die Verkürzung der Wanderstrecke gerne in Kauf, denn „Friederike“ hatte den Limesweg zum Pohlbachtal durch ihr Mikado-Spiel mit den Bäumen unpassierbar gemacht. Über den „Hundsküppel“ marschierten die Wanderer in Richtung Adolfseck. Am Eingang zum Aar-Höhenweg liefen Einige zum Aussichtspunkt über den Ort und der Wanderführer nutzte die Gelegenheit zu historischen Erklärungen, wie z. B. dem ausgegangenen Weiler Rensfelden. Nachdem man noch zahlreiche blühende Nieswurz-Pflanzen - Verwandte der Christrose - bewundert hatte, setzte man mit schönen Ausblicken auf Felsformationen bzw. ins Tal die Wanderung fort. Bei einer besonders freien Sicht auf die Ruine der Burg von Adolfseck konnten die Wanderer die Mauern des Palas erkennen und waren erstaut über den Umfang der noch erhaltenen Mauern. Vom Umsetzer liefen die Wanderer auf dem befestigten Weg bis zum Waldrand an

der ehemaligen Mackenberger Gemarkung. Die dort eingelegte Verschauaufgabe wurde mit Hinweisen zur Hufe Mackenberg und zum Alten Postweg sinnvoll ausgefüllt. Auf dem Postweg eilte die Truppe dann dem Vereinsheim auf dem Noll zu, wo Birgit neben Kaffee und Kuchen vor allem Kartoffelsuppe für die Herzhaftes Liebenden bereithielt.

Auch vier Kurzstreckenwanderer waren inzwischen vom Sonnenbad zurückgekehrt.

In froher Runde ließ man den Tag ausklingen, bis die Sonne als roter Ball hinter dem Wald verschwand.

Die nächste Wanderung ist nach dem Jahresplan am 22. Februar vom Parkplatz auf der Eisernen Hand aus geplant. Wegen der aktuell vorhandenen Vereisung einiger Forststraßen und einer deshalb möglichen Umplanung ist die Beachtung der Hinweise in der Presse und auf der Homepage besonders wichtig. Für eine längere Strecke ist der Abmarsch um 14.00 Uhr terminiert und für eine kürzere Wanderung ist eine telefonische Rücksprache mit Bärbel Ebbecke, Telefon 06124/12964 erforderlich.

Auskünfte zur längeren Tour und zum Wanderkreis im Allgemeinen erteilt gerne Horst Bernstein, Telefon 06124/12357 oder der Interessierte besucht die Homepage <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com>



■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357.

Infos auch unter www.hohensteineranzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Mit der Gemeinde unterwegs

Reisebestätigungen nach Bad Königshofen in Arbeit

Die Reise nach Bad Königshofen ist gut gebucht. Sehr viele Anmeldungen erhielten wir für Einzelzimmer. Mittlerweile hat das Hotel das Kontingent für die Einzelzimmer erhöht, sodass alle Interessierten mitfahren können. In den kommenden Tagen werden die Reisebestätigungen versendet.

Auf vielfachen Wunsch bietet das Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein bereits zum vierten Mal den sogenannten „Kleinen Urlaub mit Herz“ ins Hotel Ebner in Bad Königshofen an. Die Reise findet vom 18. - 25. Mai statt. Unter dem Motto „Mit der Gemeinde unterwegs“ soll es wieder eine schöne gemütliche Reise werden.

Wer noch mitreisen möchte, kann sich noch anmelden. Es stehen noch Doppelzimmer und mit der Kontingenterhöhung sogar noch Einzelzimmer zur Verfügung.

Bad Königshofen liegt im Grabfeld im Naturpark Hassberge, umgeben von den Naturparks Rhön und Thüringer Wald. Das drei Sterne Hotel Ebner präsentiert sich selbst als das „Haus mit familiärer Atmosphäre“. In idealer Lage, direkt am Kurpark und dennoch nah dem Herzen der Stadt und der FrankenTherme. Eine Oase für Körper und Sinne und Entspannung pur ist die hauseigene mediterrane Badelandschaft mit Schwimmbad, Sauna und Dampfgrotte. Schwallbrause und verschiedene Massagedüsen lockern die Muskeln und die Lichttherapie der Dampfgrotte lässt Sie in eine andere Welt eintauchen.

Die Zimmer sind ausgestattet mit DU/WC, Radio, Fernseher, Fön und W-Lan. Vor Ort können zusätzliche Wellness-Angebote gebucht werden.

Das Hotel verfügt über einen Personenaufzug! Alle Angebote sind ebenerdig erreichbar. Wer sich anmelden möchte, nimmt bitte mit Beate Heiler-Thomas, 06120/2924 Kontakt auf.

■ Freizeitsport Boccia-Boule in der Halle

Vom 01. Dezember bis Ende März trifft sich die Freizeitsportgruppe Boccia-Boul freitags von 14.00 - 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Holzhausen zum Indoor-Boule im Dorfgemeinschaftshaus. Hierbei kommen spezielle Kugeln zum Einsatz.

Für die Halle ist sind selbstverständlich hallentaugliche Sportschuhe mitzubringen.

Weitere Infos unter 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de und beachten Sie mögliche, kurzfristige Änderungen der Spielzeiten.

■ Pablo Casals im Lesekreis

Am Dienstag, **20. Februar** steht der spanische Cellist, Dirigent und Komponist Pablo Casals im Mittelpunkt des Abends.

Dieser vor über 40 Jahren verstorbene Künstler hat seine Lebensgeschichte dem amerikanischen Journalisten Albert Kahn erzählt,

der sie aufschrieb und ordnete. Abschnitte aus diesem Buch „Licht und Schatten auf einem langen Weg“ werden vorgelesen, ergänzt durch Musikaufnahmen mit Casals am Cello.

Wenn Sie Interesse daran haben, so kommen Sie um **19.30 Uhr** ins Alte Rathaus in Born.

Die Teilnahme ist kostenlos, Neue sind herzlich willkommen.

Weitere Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein, Telefon 06124/12357.

» Vereine und Verbände

■ Landfrauen Breithardt

Jahreshauptversammlung

Die Breithardt Landfrauen halten am **22. Februar** ihre Jahreshauptversammlung ab, Beginn **20.00 Uhr**. Wir bitten um rege Teilnahme.

■ TuS Breithardt 1904 e. V.



Yoga Gesundheitskurs ab 22. Februar

Der Präventionskurs richtet sich an Alle, die gerne Entspannungstechniken erlernen möchten.

Darüber hinaus können die Übungen die Funktionen des Muskel-Skelett-Systems und des Herz-Kreislauf-Systems verbessern.

Einsteiger und Geübte sind herzlich willkommen.

Leitung: Andrea Nusser

Der Kurs startet am Donnerstag, **22. Februar** in der Gemeindehalle Breithardt von **18.00 - 19.00 Uhr**.

Die Teilnahmegebühr (8 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 70,00 EUR, für Nicht-Mitglieder 90,00 EUR. Der Präventionskurs ist zertifiziert, so dass die Krankenkassen ihn mit ca. 80 % bezuschussen.

Verbindliche Anmeldung erforderlich bei Ilse Hützen, Tel. 0151 / 15814247.

■ TGSV Holzhausen



TurnGesangSportverein

Gesundheitskurs

„Rücken-Fit“ - zur Vorbeugung von Rücken-Beschwerden

Am Donnerstag, den **01.03.** starten wieder 2 Kurse zur Förderung der Gesundheit „Rücken-Fit“ im Turn-Gesang- und Sportverein Holzhausen.

Die Kurse dienen zur Vorbeugung von Rücken-Beschwerden und finden mit 12 Terminen jeweils donnerstags um 15.30 Uhr und um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hohenstein-Holzhausen statt.

Die einzelnen Termine sind am:

01.3., 08.3., 15.3., 22.3., 29.3., 05.4., 03.5., 17.5., 24.5., 07.6., 14.6. und 21.6.

Geleitet werden die Kurse von Karin Dörrbaum, die speziell für dieses Kursangebot ausgebildet ist.

Der Kurs kostet 50,00 € und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden.

Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung zum Kurs wenden Sie sich an Karin Dörrbaum, Telefonnummer: 0160/ 2088090 oder E-mail: kdoerrbaum@email.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörn-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä e.V.

Schnittkurs

Am **Samstag, den 24.02.** veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä wieder einen Obstbaum-Schnittkurs. Ausführlich gezeigt werden die Erziehung und die Pflege von Obstbaumkronen in Theorie und Praxis. Das Angebot eignet sich sowohl für Einsteiger, als auch für Hobbyobstbauern mit bereits vorhandenen Kenntnissen.

Treffpunkt ist um 08.30 Uhr im Kelterhaus Strinz-Margarethä. Der Kurs endet gegen 16.00 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt 7,00 Euro für Mitglieder und 14,00 Euro für Nichtmitglieder. Im Preis sind Getränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

Bitte wetterfeste Kleidung und Schnittwerkzeuge - falls vorhanden - mitbringen.

Anmeldungen nimmt Michael Stickl (Tel.: 06128/41660 oder E-Mail: Stickl@og-strinz.de) entgegen.

■ Theatergruppe „Die Borner“

proben wieder

Der Marmeladenfabrikant Friedrich Breitenbach (Bernd Hiller) genießt das Leben in vollen Zügen. Wenn da nicht seine überaus gesundheitsbewusste Frau Adelheid (Brigitte Rost) wäre, die ihm, zumindest was das leibliche Wohl betrifft, das Leben äußerst schwer macht. Gedämpfte Schwarzwurzelsuppe und Gemüsekoteletts veranlassen ihn, zusammen mit Kompagnon Hecht (Bernhard Lehmann) und Freund Wipperling (Hubert Führer), der unter dem Regiment seiner Frau Amalie (Anne Schön) ebenfalls leidet, der Familie seit Jahren vorzugaukeln, er sei ein berühmter Boxer.

Doch anstatt in den angeblichen Boxclub, geht er dorthin, wo es ihm beliebt, und wo er essen und trinken kann, was ihm schmeckt.

Die Tatsache, dass es einen richtigen Boxer namens Friedrich Breitenbach (Jürgen Fuhrmeister) gibt, kommt ihm bei seinen Eskapaden sehr gelegen. Aber ausgerechnet der muss sich in Lotte, die Tochter des Hauses (Natascha Wenzel), verlieben. So bleibt es nicht aus, dass der ganze Boxschwindel auffliegt.

Breitenbach junior (Thorsten Clemenz), der unglücklicherweise auch noch so wie sein Vater heißt, hat heimlich ein Techtelmechtel mit der Tänzerin Colette (Gabriele Busch). Und so liegt es auf der Hand, dass es zu manchen Verwechslungen und den damit verbundenen Konsequenzen kommt.

Der Meisterboxer

ein Schwank in drei Akten von Otto Schwartz und Carl Mathern wird von der Theatergruppe „Die Borner“ im Bürgerhaus Born unter der Regie von Holger Schön und Marit Wienzek aufgeführt.

Die **Premiere** ist am **10. März um 20.00 Uhr, weitere Aufführungen** finden am **11. März um 16.00 Uhr, 16. März um 20.00 Uhr und am 17. März um 20.00 Uhr** statt. Bei allen Aufführungen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntag gibt es vor der Aufführung Kaffee und Kuchen.

Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 25. Februar von 11.00 bis 12.00 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses Born. Danach können sie Karten bei unserem 1. Vorsitzenden Horst Weber telefonisch unter 06124/724232 oder per E-Mail: horst.weber@dieborner.de bestellen.

■ Turnverein Hennethal 1905 e.V.

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung am **23. Februar um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal.

■ SV Steckenroth 1976 e.V.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Steckenroth 1976 e.V. findet am **09. März um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Zum Taunus“ in Hohenstein-Steckenroth statt. Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung**: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Stimmberechtigten, 3. Rechenschaftsberichte des Vorstands: a. 1. Vorsitzender, b. 1. Kassiererin, c. Jugendvertreter des SVS im JFV Hohenstein, 4. Berichte aus den Abteilungen, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl Kassenprüfer, 8. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge (Anträge sind bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung bei dem 1. Vorsitzenden Stefan Dick einzureichen), 9. Anfragen / Verschiedenes / Anregungen der Vereinsmitglieder.

Die Tagesordnung ist auch im Schaukasten am Sportplatz und in den Schaukästen im Ort ausgehängt.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

■ Taunusbühne Bad Schwalbach e.V.

kleines.theater, Erbsenstraße 7, Bad Schwalbach

Hubert Prause interpretiert Lieder von Reinhard Mey und Hannes Wader

Auf eine Zeitreise durch die musikalische Vergangenheit dieser beiden populären Liedermacher nimmt Hubert Prause seine Zuhörer am

03. März mit. Auf der Bühne des Kleinkunsttheaters der Taunusbühne trägt der Sänger zur Gitarre populäre und auch weniger bekannte Lieder von Reinhard Mey und Hannes Wader vor. Die bunte Mischung aus vielen Jahrzehnten lässt Erinnerungen an die Jugend wach werden.

Karten zu 12,00 € (ermäßigt 10,00 €, zzgl. Gebühren) gibt es unter www.taunusbuehne.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Restkarten an der Abendkasse zu 14,00 € (ermäßigt 12,00 €).

■ Netzwerk Demenz Rheingau-Taunus



ALZHEIMER GESELLSCHAFT
RHEINGAU-TAUNUS E.V.
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

festigt seine Strukturen

Zwanzig Akteure aus den verschiedensten Bereichen trafen sich am 07. Februar im Kreishaus Bad

Schwalbach. Dienstleister wie Sozial- und Pflegeberatung saßen mit am Tisch, kommunale Mitarbeiterinnen der Altenhilfe und der Mehrgenerationenarbeit, ambulante Pflegedienste, Betreuungsdienste, ein Neuropsychologe und eine Fachärztin, Einrichtungsleiterinnen und Pflegedienstleiterinnen von stationären Pflegeeinrichtungen, Fördervereine und Angehörigenvertreterinnen sowie die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V., eine Selbsthilfeorganisation. Sie ist zugleich Initiatorin, Projektleiterin und Partner im Netzwerk.

Zu Gast aus Berlin, war Susanna Saxl von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Und selbst Landrat Frank Kilian, Schirmherr der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus, nahm sich eine halbe Stunde Zeit, um die Gäste zu begrüßen und um die Netzwerkakteure näher kennenzulernen.

Die Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Beate Heiler-Thomas präsentierte den Entwicklungsstand der regionalen Suchmaschine www.netzwerk-demenz-rtk.de. Die 2. Vorsitzende Petra Nögler-Daniel erläuterte die realistische Möglichkeit, das Netzwerk ab 2019 mit Mitteln aus der Pflegeversicherung zu finanzieren. Die Fördermittel des Bundes aus dem Programm Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz laufen Ende des Jahres aus. Über das vielfältige Engagement der Deutschen Alzheimer Gesellschaft referierte Susanna Saxl. Beeindruckend sind deren Lobby-Arbeit zugunsten von Menschen mit Demenz und der hohe Nutzungsgrad des „Alzheimer-Telefon“. Sie regte außerdem an, beim Ausbau des Netzwerks auf Qualität zu achten. Fühlen sich die Akteure einer demenzsensiblen Arbeit verpflichtet? So soll nun ein Qualitätsausschuss gebildet werden, der über die Aufnahme weiterer Dienstleister auf der Netzwerkseite im Internet entscheidet. Im Ergebnis der dreistündigen Veranstaltung konnten bereits die nächsten Termine geplant werden. Kontakt 06123/7050119.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

bietet viele Kurse für Bewegung, Körper, Geist und Seele sowie interessante Vorträge.

Das Programmheft 1/2018 liegt in vielen Geschäften und Rathäusern zur Mitnahme aus. Sie können es auch unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de/Neuigkeiten durchblättern oder runterladen.

Fasten für Fortgeschrittene

Es fällt oft schwer, Vorsätze tatsächlich in die Tat umzusetzen. Doch gemeinsam gelingt's! Fasten für Fortgeschrittene bietet allen, die sich schon sehr gut im Fastenablauf auskennen, eine Möglichkeit, sich während der Fastenzeit mit Gleichgesinnten zu treffen und sich auszutauschen, einen guten Start finden mit kurzer Einführungsphase. Entspannungseinheiten, Besinnlichkeit und Meditation begleiten die Treffen am 22., 23., 26. und 27.02. von 18.30 - 20.00 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße. Auskunft unter Tel. 06128/3060519. Anmeldung per e-mail erforderlich bei Fastenleiterin Margarete Wolfangel, eb-wolfangel@web.de

Ganzheitliche Gesundheitsvorträge

Christine und Andreas Ott berichten am 20.02. um 19.00 Uhr im historischen Alleesaal in Bad Schwalbach vom Barfußpfad in Nadeshda (Weißrußland). Er konnte Mitte August letzten Jahres im Kinderholungs-zentrum eröffnet werden. Der therapeutisch genutzte Barfußpfad ist der erste seiner Art in Weißrußland und findet dort weit über Nadeshda hinaus große Beachtung. Eintritt frei.

In Idstein erläutert Gudula Steiner-Junker am 20.02. „Die Kunst des Lachens“. Lachen ist nicht nur gesund, sondern im Humor liegt eine befreiende und reinigende Kraft auf der Suche nach dem Sinn und Unsinn des Lebens. Lachen ist ein angeborenes Ausdrucksverhalten des Menschen und hat viele positive Auswirkungen auf den Körper, so werden z.B. das Immunsystem gestärkt und Stresshormone abgebaut. Humor-Potenziale, die der Gesundheit und dem Leben dienen, Empathie, Selbstachtung und Liebe, Erfahrungen und Gefühle sind weitere Aspekte. Der Eintritt ist jeweils frei.

Am 27.02. gibt Andreas Ott viele praktische Tipps und Anregungen, das Gedächtnis zu trainieren. Diese sind im Beruf und Alltag anwendbar und machen dabei noch Spaß. Vorrangig werden durch die Übungen die Merkfähigkeit und die Konzentration gestärkt. Bitte Stift und Papier mitbringen. Die Gesundheitsvorträge in Idstein finden im Kulturbahnhof, Am Güterbahnhof 2, jeweils um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Nordic walking

Schritt für Schritt eine gute Technik erlernen mit Lilo Krieger. Denn nur mit der richtigen Technik können die gewünschten Resultate erzielt werden. Gelenkschonende Carbonstöcke werden gestellt. Der Kurs findet 6 x samstags, 15.00 - 17.00 Uhr im Nordic walking Parc statt. Treffpunkt ist am Kneipp-Schild am Ende des Badweges. Auskunft und Anmeldung: werktags von 09.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr unter Tel. 06128/43366 oder 0162/6573746 sowie kontakt@taunussteiner-sportstudio.de

Zumba®Fitness

Bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht.

Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfseck. Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde

Line Dance

Unter Leitung von Gerlinde Kejwal wird montags, 19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod getanzt.

Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie.

Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage.

Anmeldung, Tel. 06124/722429. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Komplette Kursbeschreibungen und weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit finden Sie unter

www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Unter Neuigkeiten können Sie hier im Programmheft 1/2018 blättern.

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstüb'

Wir haben auch unsere Flohmarkt Ecke erweitert und ganz aktuell gestaltet. Hier finden Sie eine große Auswahl an Zeitschriften, Kinder- und Jugendbücher sowie Belletristik und Krimis.

Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen. Von dem Geld schaffen wir wieder neue Bücher an.

Ab dem 19.02. haben wir alles für Frühling und Ostern, zum basteln und lesen für Sie bereit.

Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leserausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Wir nehmen auch Geld- und Buchspenden entgegen, doch beachten Sie bitte, dass die Bücher nicht älter als 2 Jahre sein sollten und in einem einwandfreien Zustand.

Bitte sehen Sie davon ab, einfach Bücher vor unserer Tür abzustellen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Freiwillige Feuerwehren

■ Freiwillige Feuerwehr Steckenroth e.V.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 03. März um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Taunus“.

Tagesordnung I (öffentlich - rechtliche Einrichtung)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Totenehrung; 3. Jahresbericht des Wehrführers; 4. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes; 5. Grußwort der Gäste; 6. Beförderungen; 7. Neuwahlen: 7.1 Wehrführer, 7.2 stv. Wehrführer, 7.3 Jugendwart, 7.4 Gerätewart, 7.5 Zeugwart, 7.6 Beisitzer als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung; 8. Planungen 2018; 9. Verschiedenes

Tagesordnung II (Freiwillige Feuerwehr e.V. - Vereinssatzung -)

1. Begrüßung und Verlesung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017; 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahlen: 6.1 1. Vorsitzender, 6.2 2. Vorsitzender, 6.3 Kassierer, 6.4 Schriftführer, 6.5 bis zu 3 Beisitzer; 7. Wahl der Kassenprüfer 2018; 8. Ehrungen; 9. Planungen / Veranstaltungen 2018; 10. Verschiedenes.

Jan Betz, Wehrführer und 1. Vorsitzender

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,

Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706,

mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di08.30-12.00 Uhr

Mi08.30-11.30 Uhr

Fr14.00-17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Samstag, 17.02., 18.00 Uhr Vorabendmesse für die Verstorbenen des Monats der letzten fünf Jahre: Ilse Nawa, Margarete Hauser, Elsa Fey, Alois Scherbaum, Anna Petri, Rosa Wagner und Horst Dieter Walkowski

Sonntag, 18.02., 14.00 Uhr Taufe von Stacy-Joleen Weber

Donnerstag, 22.02., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor (in der alten Schule) Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, nähere

Informationen bei Frau Elisabeth Watzal, Tel. 06120/1260.

Sonntag, 25.02., 10.30 Uhr Wortgottesdienst

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein,

Tel.: 06120/3566 Fax: 06120/92544,

E-mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

18.02. um 10.30 Uhr Gottesdienst

25.02. um 10.30 Uhr Gottesdienst

04.03. um 19.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst Steckenroth, evangelische Kirche

18.02. um 09.30 Uhr Gottesdienst

25.02. kein Gottesdienst

04.03. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienst Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

18.02. kein Gottesdienst
 25.02. um 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 04.03. kein Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: Jeden 2. Mittwoch im Monat um **16.30 Uhr** im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: Jeden 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Ökum. Bibelwoche 17. Februar von 15.30 - 17.30 Uhr im grünen Raum der „Alten Schule“

19. Februar von 19.00 - 21.00 Uhr im grünen Raum der „Alten Schule“

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä
dienstags um 19.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht
donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“
mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie
 dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr
 mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel.: 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

Küster gesucht

Die Kirchengemeinde sucht zum **01.04.** einen Küster/in.
 Nähere Informationen halten Sie von: Pfarrer Andreas Luipold,
 Linenstr. 8, 65329 Hohenstein-Breithardt,
 Tel. 06120/9722477,
 E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 18.02., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee

Sonntag, 25.02., 09.30 Uhr Gottesdienst

Termine im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Michelbach

Samstag, 17.02., Konfirmandenausflug nach Idstein, Treffpunkt an der Kirche: **09.00 Uhr**

Mittwoch, 21.02., 15.30 Uhr Kinderbibelkreis (4-7jährige)

Donnerstag, 22.02., 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung unter 06120/5085479

Bürozeiten:

dienstags und donnerstags von 09.00-11.00 Uhr
 freitags von 16.00-18.00 Uhr

Postanschrift: Evangelisches Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28,
 65329 Hohenstein,
 Tel. 06128/1364,
 E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste:

Sonntag, 18. Februar, 11.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Noack

Gemeindliche Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich am Samstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie
 montags von 15.00 - 17.00 Uhr
 freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

Evangelische Kirchengemeinde Panrod-Hennethal

**BIBELREIHE
THEMA
GOTTESBILDER**

mittwochs um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Panrod



**4. Abend: 21.02.2018
GOTT, DER SCHÖPFER**

Informativer Vortrag zum jeweiligen Thema
von Pfarrer Stefan Rexroth.
Im Anschluss daran ist Gelegenheit für Fragen,
Gespräche und Diskussionen.

WEITERE TERMINE:
18.04.2018: GOTT, DER VATER
16.05.2018: WELCHE GOTTESBILDER HABEN WIR HEUTE?

**» Diakoniestation/
Krankenpflegestation
Aarbergen-Hohenstein**

» Pflege in guten Händen

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da! Das Büro in Holzhausen/Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt. Tel. 06120/3656, Fax: 06120/6451. Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf. E-Mail: Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de

Besuchen Sie auch die Homepage unter:
www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

**» Notrufe /
Bereitschaftsdienste**

» Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr
 mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)
 sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr
 Bundesweit 06723/87087 116117
Dienstbereitschaft der Apotheken 06124/19222
 Anrufbeantworter Burg-Apotheke 06120/4877

Bundesweit kostenlos	0800/0022833
Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute	22833
oder unter: www.abda.dex	
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805/607011
Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)	
Bereitschaftsdienst/Kleintiere	06120/900801
Bereitschaftsdienst Pferde	06120/904050
Feuerwehr	112
Krankenpflegestation Wochenenddienst	06120/3656
Süwag, Niederlassung Main-	
Kraftwerke Kundentelefon	0180/373 83 93
Süwag/MKW - Gas (Störung)	069/31072666
Süwag/MKW - Elektrizität (Störung)	069/31072333
Notarzt	112
Notdienst Wasser/Abwasser	06124/19222
(freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)	
Polizeistation Bad Schwalbach	06124/7078-0
Fax:	06124/7078115

Unser ehemaliger, langjähriger Mitarbeiter
Helmut Dieges
 hat nach einem arbeitsreichen Leben
 seinen Frieden gefunden.
 Helmut hat mit knapp 15 Jahren die Lehre in unserer Firma
 begonnen und ist nach über 45 Jahren Tätigkeit bei uns
 in seinen verdienten Ruhestand gegangen.
 Er war als zuverlässiger Mensch und Mitarbeiter
 bei Kundschaft und Kollegen bekannt und beliebt.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Familien Werner & Michael Metz
 Malerbetrieb Metz, Michelbach

GETRÄNKE „Kompetenz in Getränken“
Karl Eierle

Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt
 einfach ins Haus!

Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren
 „Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre
 persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen
 unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb
 in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum
 zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner.
 Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
 Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050

» Wissenswertes

■ Gehölzschnittfrist endet am 28. Februar

Information der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises

Die Naturschutzbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises wiederholt ihren üblichen jahreszeitlichen Hinweis: Gemäß Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundstücken stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom **01. März bis 30. September** abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Diese Regelung zielt insbesondere auf Verkehrssicherung und Heckenpflege im Außenbereich, wo beispielsweise Kommunen, die Straßenbauverwaltung, Stromversorger/Netzbetreiber oder deren Beauftragte tätig werden. Solche planbaren Maßnahmen sind also bundeseinheitlich auf die Zeit vom 01. Oktober bis Ende Februar befristet.

Die Naturschutzbehörde veröffentlicht diese Hinweise jeweils rechtzeitig vor dem Ende der Frist, damit Planungen daran ausgerichtet werden und es nicht zu Verstößen durch falsche Terminierung kommt. Außerhalb der Frist von Oktober bis Februar besteht ein hohes Risiko, besonders geschützte Arten, etwa Vögel, Fledermäuse und deren Fortpflanzungs- oder Ruhestätten, bei Schnittmaßnahmen zu beeinträchtigen. Um solche Konflikte mit dem Artenschutz zu vermeiden, rät die Naturschutzbehörde allen Verantwortlichen, die Schnittfrist auch an Stellen einzuhalten, wo sie nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist. Denn die Regeln des Artenschutzes sind nicht abhängig von der jeweiligen Lage im Außen- oder Innenbereich, sondern sie gelten überall.



Creation in Stein
Mike Behrendt
 Grabmale · Treppen · Bäder
 · Fensterbänke ·
 · Küchenarbeitsplatten ·
 Lohrheim und Aarbergen
06120 – 32 33

WITTICH MEDIEN
Kleinanzeigen
 Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
 oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Dringend gesucht, für vorge-
 merkte Interessenten: Ein- und
 Zweifamilienhäuser, Fachwerkhäuser,
 ehemalige Bauernhöfe, Aus-
 siedlerhöfe und leerstehende
 Werkstätten in Hohenstein und
 Umgebung. Rufen Sie uns an! Tel.:
 06128/1730,
www.stoll-immobilien.de

VERMIETUNG

Michelbach, helle 3 ZKB,
 Abstell., auf 2 Ebenen, für 450 €
 kalt, zu vermieten. Tel.: 0157/
 35448887

KFZ-MARKT

€ - **Auto für Export** gesucht.
 Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz,
 Diesel + Benziner, auch mit Motor-
 schaden, TÜV, km-Stand egal.
 Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

Kleinanzeigen online
 gestalten & günstig schalten.
wittich.de/anzeigen

AB
5 €

Top Opel Corsa C „Carbon“, Bj.
 2004, TÜV 6/19, orig. 99 Tkm,
 Servo, Airbags, Stereo, türkis/car-
 bon, sehr guter Zust., 1.750 €. KFZ
 Sutorius, 0171/3114259

Peugeot 306 aus 2. Hd., Lim., 4-
 trg., 55 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV
 8/2018, orig. 90 Tkm, ZV, ABS,
 eFH, Servo, rotmet., s. gt. Zust.,
 1.050 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/
 3114259

A C H T U N G
 Wehbi-Automobile
 Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht,
 Unfall-/Motorschaden, sofortige
 Barzahlung, Abholung vor Ort.
 Telefon: 064 31/7 22 94,
 01 73/6 87 21 97

Achtung Höchstpreise! Kaufe
 Pkw, Lkw, Baumaschinen und
 Traktoren in jedem Zustand, sof.
 Bargeld. Auto-Export Schröder,
 Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.:
 02626/1341, 0178/6269000

Ankauf von Gebrauchtwagen,
 PKW, LKW! Egal welcher Zustand.
 Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle
 bar. Abdel Gani Automobil. Tel.:
 0173/3049605, 0261/2081855

Top Opel Meriva „Enjoy“ aus 2.
 Hd., 74 kW, gr. Plak., Mod. 2004
 (12/03), 136 Tkm, Scheckheftge-
 pfl., TÜV neu, eFH, ZV, Klima,
 ABS, graumet., äußerst gepfl.,
 2.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/
 3114259

Achtung! Top Mercedes B200
CDI, Autom., „Edition“, 103 kW,
 Euro 4, gr. Plak., Mod. 2007 (12/
 06), TÜV neu, 174 Tkm, Scheck-
 heftgepfl., Vollausst., Leder, Sitz-
 hzg., Temp., Klima, etc., silbermet.,
 wie neu, 6.300 €. KFZ Sutorius,
 Tel.: 0171/3114259

Visitenkarten günstig drucken
 info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88 www.LW-flyerdruck.de



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Markt analysieren

Wer seine Immobilie verkaufen will, sollte genügend Zeit einplanen und sich gut vorbereiten. Suchen Sie am besten in Zeitungsinserten und im Internet nach vergleichbaren Objekten, die in der Region der Immobilie angeboten werden.

Vergleichen Sie die angebotenen Objekte mit Ihren eigenen Preisvorstellungen. Ist Ihre Immobilie besser oder weniger gut? Bleiben Sie dabei objektiv. So lässt sich mit relativ wenig Aufwand ein marktgerechter Preis für die eigene Immobilie finden. Zur

Preisfindung dient nicht die Summe Ihrer getätigten Investitionen vom Kaufpreis bis zu den letzten Renovierungen, allein entscheidend ist der Markt, welcher Preis erzielbar ist.

Eine realistische Markteinschätzung, Kompromissbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit helfen bei einem Verkauf weiter. Für die Preisfindung kann deshalb eine Beurteilung durch einen Sachverständigen sinnvoll sein, dann hat man dem Interessenten auch etwas Handfestes vorzulegen.

Im Text die richtige Zielgruppe ansprechen

Bevor Sie mit der Formulierung Ihrer Anzeige beginnen, sollten Sie sich Gedanken machen, für wen Ihre Immobilie von Interesse sein könnte. Wer ist Ihre Zielgruppe? Jede Zielgruppe hat ihre eigenen Anforderungen, und nicht alle Vorzüge einer Immobilie sind für jeden Interessenten gleicher-

maßen überzeugend. Wenn die zu veräußernde Immobilie für eine bestimmte Zielgruppe besonders geeignet ist, dann konzentrieren Sie sich auf die Bedürfnisse und Wünsche dieser Zielgruppe und nennen Sie genau die Argumente, die für diese Zielgruppe relevant sind.

Hier investieren Sie richtig!

Vorkaufsrecht

Wird eine Miet- in eine Eigentumswohnung umgewandelt und soll danach erstmalig an einen Dritten verkauft werden, haben die Mieter der Wohnung ein Vorkaufsrecht, wenn dies während der Dauer des Mietverhältnisses geschieht. Das heißt, der Mieter kann die Wohnung zu dem Preis kaufen, zu dem der Vermieter und Eigentümer sie an einen Dritten verkaufen wollte. Der Mieter übernimmt also den Kaufvertrag zu den ausgehandelten Konditionen. Laut ARAG-Experten gilt ein Vorkaufsrecht jedoch dann nicht, wenn die Wohnung an ein

Familienmitglied (wie Geschwister, Kinder, Nichten und Neffen) oder ein Mitglied des Haushalts des Vermieters – beispielsweise im Haushalt lebende Pflegekräfte – verkauft werden soll.

Darüber hinaus gilt: Zieht ein Mieter in eine bereits bestehende Eigentumswohnung ein, hat er kein Vorkaufsrecht im Fall einer Veräußerung – er weiß ja von vornherein, dass es sich um eine Eigentumswohnung handelt. Anders liegt der Fall nur, wenn ein Vorkaufsrecht vertraglich mit dem Vermieter vereinbart wurde. (BGH, Az.: VIII ZR 281/15)

Braunheim Immobilien seit 1995

Wir suchen Häuser – Wohnungen – Grundstücke



**Verkauf oder Vermietung
Gerne beraten wir Sie kostenlos!**

Telefon (0 61 26) 953 12 97
www.braunheim-immobilien.de

Objekt inserieren

Viele Printmedien bieten einen speziellen „Immobilienmarkt“ in ihrem Medium an, wo Immobilienverkäufer ihre Objekte inserieren können. Die Gestaltung der Anzeige und des Inhalts wird durch den Vergleich mit anderen Inseraten einfacher. Auch die Anzeigenannahmeabteilungen bei den Zeitungen helfen dem Inserenten beim Inhalt und Layout

weiter. Wichtig sind Informationen über die Größe des Objekts, die Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden.

Es empfiehlt sich, die Immobilie in unterschiedlichen Medien anzubieten, um möglichst viele Menschen anzusprechen.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

KFZ-Sachverständigenbüro
Jens Diefenbach

Ihr Spezialist für das Erstellen von KFZ-Gutachten nach einem Verkehrsunfall.



Schadenhotline
06120 / 979201

www.kfz-sv-diefenbach.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **EP: Elektro-Biebricher** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Fahrdienst Köhlert 06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafenentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de



Wohn-Mobile-Feilbach Vermietung

Rückerstraße 1
56357 Miehlen

Tel. 01575 1760132
wohn-mobile-feilbach.de

info@wohn-mobile-feilbach.de







Reutzel

BEDACHUNGEN

— Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewann 7
65329 Hohenstein-Steckenroth
Tel. 061 28/487088
mobil: 0 176 / 70085778
reutzel-bedachungen@web.de

Stildach – Flachdach – Spenglerarbeiten – Dachbegrünungen – Fassadenverkleidung
Abdichtungen – Terrassen- und Balkonsanierungen – Dachfensterneinbau – Dachrinnenreinigung

Wasserverbrauch senken

Mit einem Sparduschkopf lässt sich bis um die Hälfte weniger Wasser verbrauchen, ohne davon überhaupt etwas zu merken. Wodurch nicht nur die Wasser- sondern auch die Energie-

kosten sinken. Ein Sparspülkasten hilft dir den Wasserverbrauch pro Spülgang von 9 auf 6 Liter zu senken, verwendet man die Spartaste reduziert es sich sogar auf 3 Liter.



BAU & MÖBEL SCHREINEREI

Steffen Wüchner
Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein
Tel.: 06120/972415 · Fax: 06120/926582
Mobil: 0160/2868973
schreinerei-wuechner@t-online.de

Lüftungs-Öffnungen

Sind Lüftungs-Öffnungen von Kühlschränken oder Gefriertruhen beispielsweise zugestellt oder werden nicht regelmäßig entstaubt, kann sich Wärme stau-

en und bis zu 10 Prozent mehr Strom fressen.

Achten Sie also darauf, dass Lüftungs-Öffnungen immer frei und sauber sind.

Besondere Aussicht auf die winterliche Natur

Die meisten der etwa 50.000 Wintergärten, die Schätzungen zufolge jährlich in Deutschland gebaut werden, sind ganzjährig als Wohnraumerweiterung nutzbar. Dazu muss der Wintergarten entsprechend ausgestattet sein. Er muss beispielsweise über ein richtiges Fundament verfügen, zudem müssen die eingesetzten Materialien gute Wärmedämmeigenschaften besitzen, damit wertvolle Heizenergie nicht verloren geht. Die Profilsysteme und besonders auch die Verglasungen von Wintergärten sind in den letzten Jahren soweit optimiert worden, dass die entsprechenden Bedingungen problemlos erfüllt werden können. Moderne Steuerungssysteme sorgen zudem dafür, dass mit der Energie sorgsam umgegangen wird. Zur Beheizung sind neben konventionellen Heizkörpern Konvektoren beliebt, die entlang der Glasfronten in den Boden eingebracht sind. Auch Fußbodenheizungen

erfreuen sich aufgrund ihrer angenehmen Strahlungswärme großer Beliebtheit. Hat man einen Kaminofen im Wintergarten stehen, kann man zudem dem faszinierenden Spiel der Flammen zuschauen. Da ein Wintergarten zur ganzjährigen Benutzung eine komplexe Bauaufgabe ist, kommt einer fachkundigen Beratung eine besondere Bedeutung zu. Die Kompetenz des Wintergartenbauers sollte bei einem solchen Projekt berücksichtigt werden.

Neben dem höheren Wohnkomfort kann man mit einem Wintergarten auch den Wert einer Immobilie steigern.

Im „Wettstreit“ mit anderen Objekten wird sich ein Haus mit Wintergarten, der Sonne und vor allem mehr Licht in das Innere bringt, positiv absetzen. Ein Wintergarten ist also nicht nur eine Investition in mehr Wohnkomfort, sondern auch in den Wertbestand einer Immobilie. djd 57160n

Alles rund um den Wintergartenbau

Wer einen Wintergarten plant, sollte sich im Vorfeld gut überlegen, wie er ihn nutzen möchte, wo er stehen und wie er aussehen soll. Mit Hilfsmitteln wie Latten oder Leisten kann man schon vorab die Abmessungen abstecken. Per Bauvo-

ranfrage bei der zuständigen Baubehörde sollte man sich zudem erkundigen, was man auf seinem Grundstück bauen darf. Die Baugenehmigung wird dann etwa einem nachweislichen Fachplaner für Wintergärten übertragen. djd



Heizungspumpe anpassen

Viele Heizungspumpen verbrauchen zu viel Strom, da ihre Leistung überdimensioniert ist. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, kann man die Leistung der Heizung durch eingebaute Schalter verändern. Die Reduzierung der Leistung durch den

eingebauten Schalter reicht bei Etagenheizungen oder kleinen Häusern meist schon aus.

Falls bei den einzelnen Heizkörpern der Heizung nicht mehr genügend Wärme ankommt, kann die nächsthöhere Stufe ausprobiert werden.

Reinhold Wenz und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



50 Jahre

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65
Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34
E-Mail: info@wenz-soehne.de www.wenz-soehne.de

daHeim zuhause

- Anzeige -

Wintergarten als Orangerie für Terrassenpflanzen

Pflanzen in Kübeln und Töpfen sind das i-Tüpfelchen für die Terrassengestaltung.

Doch die meisten Topfpflanzen mögen frostige Winter nicht – wohin damit also während der kalten Jahreszeit?

Die Pflanzen lieben es kühl und hell – direkte Sonneneinstrahlung während ihrer winterlichen Ruhephase schadet dagegen. Ein Wintergarten eignet sich da-

her hervorragend als Orangerie für wärmeliebende Pflanzen. Er kann ohne weiteres im richtigen Temperaturbereich gehalten werden und bietet genügend Licht.

Eine Markise zur Beschattung ist auch hier wichtig, damit die Pflanzen immer im hellen Schatten, aber nicht in der prallen Sonne stehen.

djd/weinor.de

Bei den Handwerkern

Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Wohlig warm auch in der kalten Jahreszeit

Wohnen unter Glas in einem schmucken und gut geplanten Wintergarten eröffnet zu jeder Jahreszeit ganz andere Möglichkeiten. Man spürt an diesem gemütlichen Platz die Veränderungen der Natur ganzjährig besonders intensiv.

Mit dem von einem Fachbetrieb erstellten Wintergarten kann man Wind und Wetter trotzen, man ist drinnen und doch irgendwie auch draußen. Für diese Wohlfühlatmosphäre sorgt ein transparenter Anbau, stabil gebaut aus hochwertigen Materialien. Ein Schwedenofen oder ein offener Kamin im angrenzenden und direkt mit dem Wintergarten zu einer Einheit verbundenen Wohnzimmer machen lange Winterabende erst recht zum Genuss. Ist der Garten auch noch an einigen markanten Punkten beleuchtet und die Landschaft tief verschneit, be-

findet man sich wohlig warm inmitten einer Traumlandschaft. Im Wintergarten Fachverband e.V. beispielsweise haben sich Hersteller zusammengeschlossen, die auf eine besonders strenge Qualitätskontrolle setzen. Die Mitglieder des Fachverbands verfügen über Fachkompetenz und langjährige Erfahrung, sie wissen Bescheid über Baurecht, die Anforderungsprofile in Sachen Wärmedämmung und Statik, sie kennen die bauphysikalisch wichtigen Schnittstellen und Anschlusspunkte und das Einmaleins des Wintergartenbaus. Denn der Wintergarten ist ein anspruchsvolles Bauwerk, das nach allen gültigen Norm- und Regelwerken erstellt werden muss. Mit Gespür und Geschmack des Profis wird das Haus durch den Wintergarten auch architektonisch merklich aufgewertet.

djd 59268n



Foto: djd/Wintergarten Fachverband e.V.

Gerd Poths Schmiede - Metallbau



Auszug aus meinem Produktionsprogramm:

Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter
Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore
Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen

Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74
Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99

holzwerkstaette-
goebel.de



Holzwerkstätte

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel
Schreinermeister



Matthias Göbel

65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 061 20 / 73 86

Energieberatung lohnt sich

Der Gesetzgeber fördert über die KfW nicht nur die Verbesserung des Energiestandards in älteren Häusern, sondern auch die Energieberatung.

Aus gutem Grund: Der Energieberater stellt zunächst den energetischen Ist-Zustand des Gebäudes fest und regt an, wo und in welcher Reihenfolge Verbesse-

rungsmaßnahmen sinnvoll sind. Und je besser Maßnahmen zur Energieeinsparung geplant und koordiniert werden, desto sicherer werden Energiesparziele auch erreicht.

Unter www.ratgeberdach.de gibt es mehr Verbraucherinformationen und eine Postleitzahlensuche nach Fachbetrieben. djd 57859pn

Wintergarten-Ratgeber

Wer einen Wintergarten plant, sollte sich im Vorfeld gut überlegen, wie er ihn nutzen möchte, wo er stehen und wie er aussehen soll.

Mit Hilfsmitteln wie Latten oder Leisten kann man schon vorab die Abmessungen abstecken. Per Bauvoranfrage bei der zuständigen Baubehörde sollte man sich zudem erkundigen, was man auf seinem Grundstück bauen darf. Die Baugenehmigung wird dann etwa

einem nachweislichen Fachplaner für Wintergärten übertragen, mehr dazu gibt es unter www.wintergarten-fachverband.de. Hier kann man auch ein 132 Seiten starkes Magazin bestellen.

Potenzielle Bauherren und Freunde des transparenten Bauens finden dort alles rund um den Wintergartenbau – von der Konstruktion bis hin zur Bepflanzung. Bestellbar für 6,80 Euro zuzüglich Versand. djd

Marko Dazer Malermeister



- Innenputz
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 0 61 20-90 63 45
Fax: 0 61 20-90 63 47
Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

me. Manuel Dienst Sandstrahlen
Malermeister Malerarbeiten
Feuerverzinken
Technische Gase
Ballonshop

Konrad-Adenauer-Str. 9 · 65232 Taunusstein-Bleidenstadt
 Telefon 0 61 28 / 4 30 71 · Telefax 0 61 28 / 4 57 35
 E-Mail: me.manueldienst-malermeister@t-online.de



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 19. - 24.2.

Hackfleisch, gemischt	100g 1,00 €
Fleischwurst	100g 1,00 €
Bauernmettwurst	100g 1,90 €
Eiersalat	100g 1,30 €

Rinis Brautmoden
 www.rinis-brautmoden.com



Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

NUR NOCH BIS ENDE FEBRUAR:⁴
200 X ŠKODA MIT SONDERLEASING



ŠKODA
 SIMPLY CLEVER

ŠKODA FABIA COOL PLUS

z.B. 1.0, 44 kw (60 PS), 5-Gang

- > Laser-weiß
- > 5-türig
- > Klimaanlage
- > Beheizbare Vordersitze
- > Musik-System Swing inkl. Surround System
- > Bluetooth Freisprecheinrichtung
- > Leichtmetallfelgen
- > Zentralverriegelung mit Funk
- > Höheneinstellbarer Fahrersitz
- > Rücksitzlehne 60:40 umklappbar
- > Elektr. Fensterheber vorne
- > Außenspiegel elektr. einstell- u. beheizbar
- > Parksensoren hinten
- > Nebelscheinwerfer
- > u.v.m.

- > Anzahlung: 950 €
- > Nettodarlehensbetrag: 10.990,76 €¹
- > Sollzins (gebunden) p.a.: 3,17 %
- > Effektiver Jahreszins: 3,17 %
- > Vertragslaufzeit: 48 Monate
- > Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
- > Gesamtbetrag: 5.510 €

- > Monatliche Leasingrate: **95 €¹**

- > Inspektions-Paket: **optional 19,40 €²**

- > Reifen Clever Paket: **optional 11,33 €³**

Weitere Ausstattungen und Motorisierungen verfügbar. Auch Barkauf möglich.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO₂-Emission g/km: kombiniert 110; Effizienzklasse C.

¹ Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt nur für Privatkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzlicher Widerspruch für Verbraucher. Inkl. Überführungskosten. ² Monatliche Rate inkl. MwSt. Škoda Inspektionsservice enthält Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe. Ausgeschlossen hiervon sind u.a. Verschleißreparaturen, Stein Schlag- und Lackschäden oder Sonderleistungen. ³ Monatliche Rate inkl. MwSt. Beinhaltet 1 Satz Winterräder.

⁴ Gilt für verfügbare Lagerwagen bei Kauf und Zulassung bis 28.2.2018. Angebot gültig, solange der Vorrat reicht. Angebot nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

S+R GmbH & Co. KG
 65197 Wiesbaden, T 0611 989860
scherer-gruppe.de

KILIAN